

Unproduktivität; Einzelarbeit

Beitrag von „Krabappel“ vom 21. November 2018 22:41

Noch mal zur Ausgangsfrage: in der Gruppenarbeit ist es doch viel einfacher, nichts zu machen, es gibt ja im Normalfall immer irgendwen, der die Arbeit macht. Da fällt's dann bloß nicht so auf...

Ich wüsste wenige Unterrichtsziele, die in Gruppen leichter zu erreichen wären, als allein. Verstehen kann ich nur allein, üben kann ich nur allein- allenfalls der Austausch über einen Sachverhalt kann nur zu mehreren erfolgen. Und den hab ich meist lieber im Plenum, weil ich dann höre, wer was sagt.

Es sei denn, die Gruppenarbeit dient als Selbstzweck dazu, zu lernen, wie man in Gruppen arbeitet. Im einen oder anderen Beruf muss man ja gezwungenermaßen mit anderen zusammenarbeiten und dass das nicht immer gut funktioniert, wissen wir... Dann müsste man allerdings Kommunikationsstrategien erarbeiten, Aufgabenverteilung absprechen, Rollen klären etc.